

# Entscheidung der OIK

**Beitrag von „PCI“ vom 18. April 2008, 16:53**

Na, Kompromisse habe ich Sie in diesem Fred noch keine suchen sehen. Sie vertreten wie ich Ihre Meinung zum Thema. Ich kann aber sagen, daß ich in Sachen 2D-Erscheibe zu keinen Kompromissen bereit bin - wie sollten die überhaupt aussehen, ein Kompromiss ist in dieser Sache gar nicht möglich: entweder Scheibe oder Kugel, ein Zwischending gibts nicht. Zum Schluss wurde auch in Sachen Kugelform logischerweise ganz kompromisslos mittels einer (HID/NID?) Mehrheit entschieden, daß eine Kugel hersoll.

Das Ziel "eine Karte für alle" halte ich für grundfalsch. Das ist auch nicht mein Ziel. Jeder soll so glücklich werden, wie er will und nicht mittels per Mehrheitsentscheiden erzwungenen Vereinigungen. Die OIK-Mehrheit hat also die OIK an die AIC angeglichen? Warum ist diese Mehrheit nicht schon längst auf der AIC-Karte verzeichnet? Dann bräuchte man keine Fusion und diejenigen Staaten, die nicht auf die AIC- oder sonstwas für eine Karte wollen, könnten wie bisher weitersimulieren - ohne Masstab, ohne Kugel. Dann wird die OIK-Karte eben zur Minderheitskarte, wo liegt das Problem?

Es gibt Staaten, die WOLLEN NICHT mit bestimmten anderen Staaten auf eine Karte. Diese Staaten werden durch solche Intiativen nun zwangsbeglückt. Die Krücke eines "simulationstechnisch aus dem Weg gehen" wird nichts helfen und deshalb, nochmal, wird es Streit geben. Um das vorauszusehen, braucht man kein Prophet zu sein. Vermutlich läuft es später auf eine neue Teilung heraus, und dann haben wir aber alle was gekonnt.

saludos  
Chilavert